

Die Unfallkasse Hessen informiert (Stand: November 2018)

Erste Hilfe bei der Freiwilligen Feuerwehr

§ 26 Abs. 1 Nr. 2b DGUV Vorschrift 1 und § 2 Abs. 1 Nr. 12 SGB VII

Das Verfahren

Die Verwaltung und Abrechnung der Erste-Hilfe-Lehrgänge der Freiwilligen Feuerwehren in Hessen erfolgt durch die zuständigen Kreisbrandinspektoren bzw. Leiter der Berufsfeuerwehr der kreisfreien Städte. Die Unfallkasse Hessen (UKH) stellt dafür jeweils ein zweckgebundenes Budget zur Verfügung.

Die Kreisbrandinspektoren und die Leiter der Berufsfeuerwehr der kreisfreien Städte sind über einen individuell bereitgestellten Onlinezugang budgetberechtigt (Budgetverwalter).

Für die Budgetberechnung sind alle **aktiven Einsatzkräfte** sowie die **Anzahl der Betreuer*innen der Kindergruppen und Jugendfeuerwehren** (inkl. deren Vertreter*innen) im jeweiligen Zuständigkeitsbereich anzugeben sowie die **Bankverbindung zur Zahlungs-abwicklung**.

Die Budgetverwalter verpflichten sich zur zweckentsprechenden Mittelverwendung sowie ordnungsgemäßen Verwaltung und Dokumentation der durchgeführten Erste-Hilfe-Lehrgänge (entsprechende Rechnungsbelege inkl. Teilnehmerliste). Die UKH behält sich eine Prüfung der Unterlagen vor.

Berechnungsgrundlagen des Budgets

Berechnungsgrundlage ist die Anzahl der aktiven Einsatzkräfte und der Kinder- und Jugendbetreuer*innen sowie deren Vertreter*innen, bezogen auf einen Zeitraum von zwei Kalenderjahren (2019/2020).

Höhe des Budgets

Das bereitgestellte Budget umfasst Lehrgangsgebühren für 10 % der aktiven Einsatzkräfte zzgl. aller Betreuer*innen der Kindergruppen und Jugendfeuerwehren. Enthalten sind die Lehrgangsgebühren für Erste-Hilfe-Lehrgänge mit neun Unterrichtseinheiten sowie der Zuschuss für den sieben Unterrichtseinheiten umfassenden feuerwehrspezifischen Zusatzlehrgang.

Gebührensätze

2019: Erste-Hilfe-Aus- und -Fortbildung **32,80 €** 2020: Erste-Hilfe-Aus- und -Fortbildung **33,90 €**

Der Anteil für den von der UKH bezuschussten feuerwehrspezifischen Zusatzlehrgang beträgt **6,55 €** für den Zeitraum 2019/2020.

Budgetverwaltung

Die Abwicklung der Budgets bei den Kreisbrandinspektoren bzw. Leitern der Berufsfeuerwehren erfolgt in Eigenregie durch den Budgetverwalter. Im Rahmen seines Budgets kann der Budgetverwalter die Finanzierung der Erste-Hilfe-Lehrgänge abrechnen.

Achtung

Budget, das in 2017/2018 nicht verwendet wurde, ist im Folgeantrag 2019/2020 zwecks Verrechnung anzugeben!

Ausbildung oder Fortbildung?

Grundsätzlich gilt: Bereits ausgebildete Ersthelfer können regelmäßig alle zwei Jahre an einer Fortbildung teilnehmen. Liegt die letzte Aus- oder Fortbildung wesentlich länger zurück, muss die Ausbildung erneut absolviert werden. Sie selbst entscheiden, welche Teilnehmer*innen an einer Erste-Hilfe-Ausbildung teilnehmen müssen oder an einer Erste-Hilfe-Fortbildung teilnehmen können. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vollendung des 15. Lebensjahrs.

Bitte beachten Sie:

Durch die Bereitstellung des Budgets rechnen die ermächtigten Stellen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren nicht mehr mit der UKH ab, sondern direkt mit dem Budgetverwalter.

Unfallkasse Hessen | Leonardo-da-Vinci-Allee 20 | 60486 Frankfurt am Main | Servicetelefon: 069 29972-440 (montags bis freitags von 7:30 bis 18:00 Uhr) | Fax: 069 29972-8626 | E-Mail: Portal-Erste-Hilfe@ukh.de | Internet: www.ukh.de